

## Wie funktioniert Stärke statt Macht? - Neue Autorität durch Beziehung - Das "Wir" macht uns handlungsfähig

Dillingen 26.- 28. Juni 2013  
Referenten: Lustig und v.d. Recke  
nach: Haim Omer

**"Schule kann auch angesichts problematischen Schülerverhaltens handlungsfähig bleiben, wenn sie die Grundpfeiler ihrer natürlichen Autorität pflegt und nutzt:"**

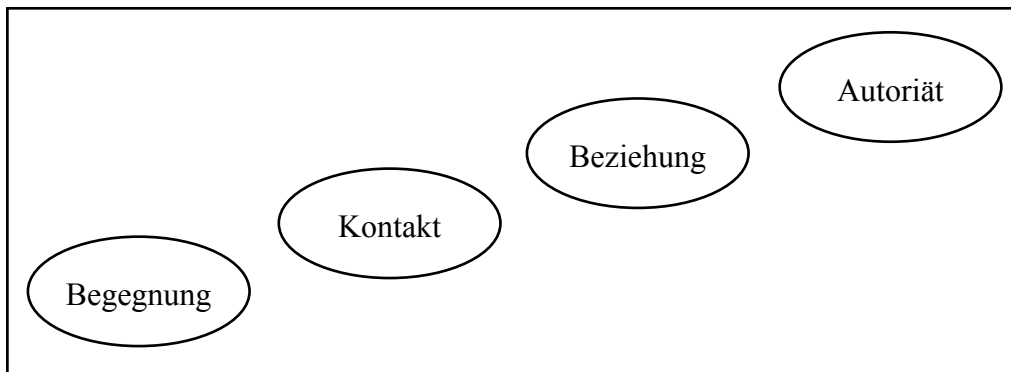
Jeder Mensch ist bestrebt, Mitglied einer Gruppe zu werden, sein und bleiben und ist deshalb motiviert, entsprechendes Verhalten an den Tag zu legen.

Wenn der Lehrkörper von den Schülern als solidarische Einheit wahrgenommen wird, wird ihm weitaus größere Autorität zugesprochen als einer Einzelperson.

Natürliche Autorität kommt einer Person zu, zu der man eine Beziehung aufgebaut hat. Sie entsteht aus Begegnungen, die Kontakt ermöglichen.

### Neue Autorität durch Beziehung

Eine Haltung der Wertschätzung ermöglicht Autorität durch Beziehung und trägt über Konflikte hinweg.



**Autorität beginnt damit, dass man Präsenz zeigt**, z.B. durch das Begrüßen der Schüler. Damit wird eine Begegnung ermöglicht, die zum Ausgangspunkt einer Beziehung wird. Das Grüßen gibt dem Schüler Ansehen und vermindert seinen Impuls, sich durch auffälliges Verhalten Aufmerksamkeit zu sichern.

> Lehrer zeigen Präsenz nicht nur in ihrem Unterricht, sondern im gesamten schulischen Umfeld

### Das Wir ist entscheidend

Auf das Wir des Lehrkörpers zurückgreifen! Kollegen zeigen sichtbare Unterstützung füreinander. In besonders schwierigen Fällen wird zusätzlich auf Bezugspersonen des Schülers zurückgegriffen, um dort Unterstützungspotenzial zu aktivieren (z.B. bei einem sog. Ankündigungsschreiben)

### Transparenz - Aufbrechen der Geheimhaltung.

Durch Transparenz erhält man Zustimmung, Mithilfe, moralische Unterstützung

> mehr Vertrauen in die Problemlösekompetenz der Verantwortlichen

Wir-Haltung einnehmen! Wir-Sprache verwenden!

(Unterstützer können schützen, vermitteln, beaufsichtigen, begleiten oder Zeugen sein)

### Wiedergutmachung

Wo Schaden entstanden ist, muss es Ent-Schädigung geben. Für die anderen Schüler wird damit sichtbar, dass die Erwachsenen gehandelt haben.